

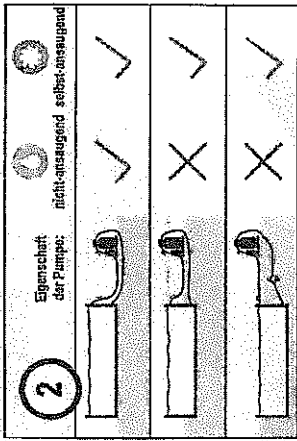
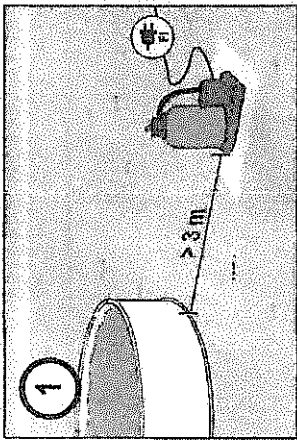
waterman

Montage- und Bedienungsanleitung

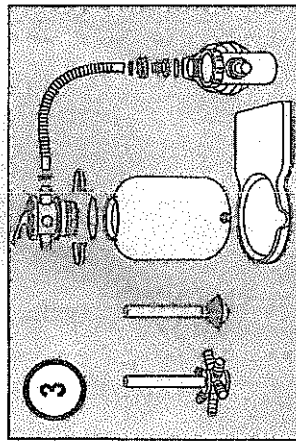


Sandfilteranlage

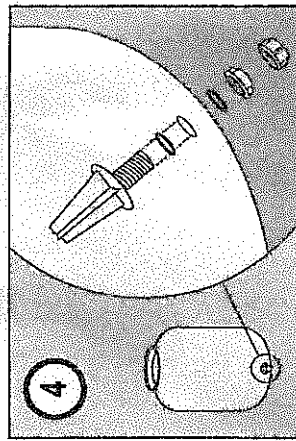
KURZANLEITUNG / NOTICE SOMMAIRE / GUIDA RAPIDA / BEKNOPTTE HANDLEIDING KORTFATTAD BRUKSANVISNING / STRUČNÁ PŘÍRUČKA / STRUČNÝ NÁVOD KRATKA NAVODILAG / GYORS ÚTMUTATÓ / MANUAL CU INSTRUCȚIUNI PE SCURT



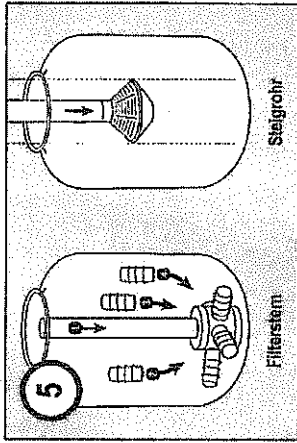
- 1 Standort der Filteranlage wählen
 2 Sélection du lieu d'implantation de l'installation de filtrage
 3 Scegliere la collocazione del filtro
 4 Posiția van de filtrare instalată în bazin
 5 Välj var filteret ska stå
 6 Zvolite mjesto filtracijskog sustava
 7 Zvolite miesto filtračného zariadenia
 8 Izбира места поставяне филтрянe naprave
 9 Válassza ki a szűrőberendezés felállítási helyét
 10 Selectarea locului de amplasare al instalației de filtrare



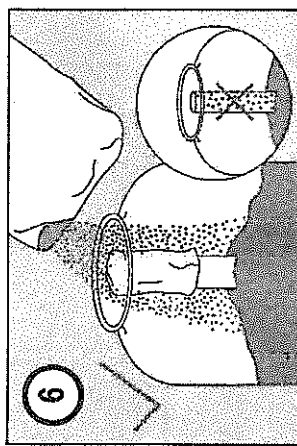
- 11 Filteranlage montieren
 12 Montage de l'installation de filtrage
 13 Montare il filtro
 14 Filterinstallatie monteren
 15 Monter la filteranläggningen
 16 Montáž filtračného systému
 17 Namontujte filtračné zariadenie
 18 Montaža filtrirne naprave
 19 Szerelje össze a szűrőberendezést
 20 Montarea instalației de filtrare



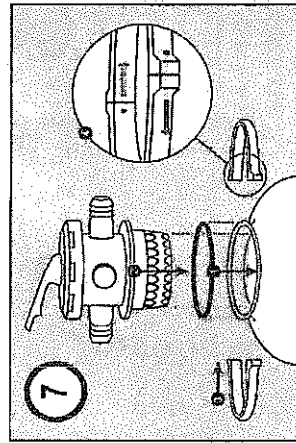
- 21 Entleerungsventil festschrauben
 22 Fixation de la vanne de vidange
 23 Avvitare la valvola di scarico
 24 Aftapventiliet fastskroevet
 25 Skruva fast lømmingsventilen
 26 Výpusťný ventil pevne zašrubovať
 27 Priskrutkujte výpusťný ventil
 28 Priviňte ventila za izprazniliev
 29 Az ürítőszelepet csavarja be
 30 Înșurubare fermă supapă de golire



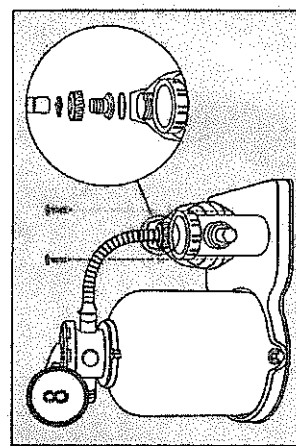
- 31 Steigrohr einsetzen
 32 Insertion du tube ascendant
 33 Inserire il tubo montante
 34 Stiggleiding plaatsen
 35 Sätt i stigröret
 36 Nasadnje stupaajci trubku
 37 Nasadnje stupačnu rüru
 38 Vstavljanje dvizne cevi
 39 Helyezze be az elosztócsövet
 40 Aplicare țevă ascendentă



- 41 Filtermaterial einfüllen
 42 Remplissage de la matière filtrante
 43 Caricamento del materiale filtrante
 44 Filtermateriaal bijvullen
 45 Fäll i filtermediet
 46 Naplnit filtrační materiál
 47 Naplnite filtračný materiál
 48 Polnjenje s filtrirnim materialom
 49 Tölise be szűrőanyagot
 50 Umplere cu material de filtrare



- 51 Ventil aufsetzen
 52 Mise en place de la vanne à 6 voies
 53 Applicare la valvola
 54 Ventiel plaatsen
 55 Sätt på ventilen
 56 Nasadit ventil
 57 Nasadnje ventil
 58 Namesitev ventila
 59 Helyezze fel a szelepet
 60 Amplasare supapă



- 61 Montage & Anschluss der Pumpe
 62 Montage et raccordement de la pompe
 63 Montaggio e collegamento della pompa
 64 Montage & aansluiting van de pomp
 65 Montering och tillkopplingen av pumpen
 66 Montáž & připojení čerpadla
 67 Montaza in prikljop črpalke
 68 Szereljeje készre, és csatlakoztassa a szivattyút
 69 Montarea și racordarea pompei

4

Montage- und Bedienungsanleitung Sandfilteranlage

9

D Anschluß an den Pool
F Raccordement au bassin
I Collegamento alla piscina
NL Aansluiting op de pool
S Koppia den till poolen
CZ Připojení k bazénu
SK Pripojenie na bazén
SI Prikllop na bazen
HU Csatlakoztatása a medencéhez
RO Racordare la bazin

Bitte beachten Sie die ausführliche Anleitung auf den nachfolgenden Seiten.

F Une notice d'utilisation détaillée dans votre langue est disponible sur le site Internet <http://download.waterman-pool.com>

I Potete trovare la descrizione dettagliata nella vostra lingua in Internet all'indirizzo <http://download.waterman-pool.com>

NL Een uitgebreide handleiding in uw taal staat op internet onder <http://download.waterman-pool.com> voor u klaar.

S En utförlig anvisning på ditt språk finns att ladda ner på Internet under adressen <http://download.waterman-pool.com>

CZ Podrobné pokyny ve vašem jazyce jsou k dispozici na internetu jsou pro vás připraveny pod <http://download.waterman-pool.com>

SK Podrobný návod vo vašom jazyku nájdete na internete na stránke <http://download.waterman-pool.com>

SI celotna navodila v Vašem jeziku najdete na spletni strani <http://download.waterman-pool.com>

HU Részletes útmutató az Ön beszélt nyelvén az interneten a következő címen <http://download.waterman-pool.com> áll rendelkezésére.

RO Un manual cu instructiuni detaliate vă stă la dispoziție pe internet pregătit în limba dumneavoastră la <http://download.waterman-pool.com>

5

waterman

Montage- und Bedienungsanleitung Sandfilteranlage

D Beschreibung des 6-Wege-Ventils
F Description de la vanne à 6 voies
I Descrizione della valvola a 6 vie
NL Beschrijving van het 6-weg ventiel
S Beskrivning av 6-vägsventilen
CZ Popis 6-cestného ventilu
SK Opis 6-potného ventilu
SI Opis 6-potnega ventila
HU 6-utas szelep leírása
RO Descrierea supapei cu 6 căi

FILTER
FILTRATION
FILTRACION
FILTRAZIONE
FILTREN
FILTRACAO

CLOSED
FERME
CERRADO
CHIUSO
GESCHLOSSEN
FECHADO

BACKWASH
LAVAGE
LAVADO
LAVAGGIO
SPULLEN
LAVAGEM

RECIRCULATE
RECIRCULATION
RECIRCULACION
RICIRCOLO
ZIRKULIEREN
RECIRCULACAO

RINSE
RINCAGE
ENJUAGUE
RISCIACQUO
NACHSPULEN
ENXAGUAMENTO

WASTE
VIDANGE
VACIADO
SCARICO
ENTLEEREN
ESVAZIAMENTO

8

Montage- und Bedienungsanleitung Sandfilteranlage

Montage- und Bedienungsanleitung Sandfilteranlage

waterman

9

⚠️ Wichtige Hinweise

- Die Benutzung der Filteranlagen für Schwimmb Becken und deren Schutzbereiche ist nur zulässig, wenn diese nach VDE 0100-49D errichtet sind. Es ist zwingend erforderlich, den Stromanschluss über einen FI – Schutzschalter abzusichern.
- Um den Schutzbereich einzuhalten (Entfernung elektronisches Gerät zum Wasser), ist es erforderlich die Filteranlage mindestens 3 m außerhalb des Wassers zu positionieren. (Schutzbereich 2 gem. VDE 0100-702)
- Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in der beiliegenden Bedienungsanleitung zur Pumpe. Diese sind unbedingt zu beachten! (Hier ist auch die CE enthalten).

Zur Vermeidung von Beschädigungen:

- Pumpe niemals trocken laufen lassen (vor der Inbetriebnahme muss der Vorfilter mit Wasser befüllt werden). Der Anschluss zum Skimmer des Beckens und zur Einlaufdüse ist vor der Inbetriebnahme fertig zu stellen.
- 6-Wege-Ventil nur bei abgeschalteter Pumpe betätigen!
- Filteranlage mit normalsaugender Pumpe muss unterhalb des Wasserspiegels montiert werden. Alternativ bei selbstansaugenden Pumpen ist auf jeden Fall ein Rückschlagventil auf der Saugseite zu installieren, wenn diese oberhalb des Wasserspiegels montiert wird.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Filteranlagen – Beschreibung	5. Außerbetriebnahme
1.1 Beschreibung des 6-Wege-Ventils	
1.2 Beschreibung der Umwälzpumpe	
1.3 Beschreibung des Filterbehälters	
2. Inbetriebnahme	6. Störungsursachen – Fehlerbeseitigung
2.1 Montageanleitung – Zusammenbau	6.1 Pumpe saugt nicht
2.2 Füllen des Quarzsandfilters	6.2 Motorschutzschalter löst aus
2.3 Wasser einfüllen – Inbetriebnahme	6.3 Umwälzpumpe bringt zu wenig Leistung
2.4 Quarzsand spülen	6.4 Umwälzpumpe ist zu laut
2.5 Vorfilter reinigen	6.5 Umwälzpumpe läuft nicht von selbst an
2.6 Filter – Betrieb	6.6 Umwälzpumpe leckt
2.7 Einstellen der Filterzeit	6.7 Sand ist im Becken
2.8 Anschluss der Sandfilteranlage	6.8 Filterdruck ist nicht in Ordnung
	6.9 Wasser ist nicht klar
	6.10 Becken verliert Wasser
3. Regelmäßiges Rückspülen	7. Wasseraufbereitung –
3.1 – Rückspülen	Allgemeine Informationen
3.2 Nachspülen	7.1 pH-Wert
	7.2 Algenbekämpfung
4. Wartungsarbeiten	7.3 Störung
4.1 Wartung des Filterbehälters	7.4 Dauerdesinfektion
4.2 Wartung der Umwälzpumpe	7.5 Trübung
4.3 Allgemeine Wartung	7.6 Ursachen für unbefriedigenden Wasserzustand

1. FILTERANLAGEN - BESCHREIBUNG



Mit Ihrer Filteranlage haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Schwimmbad und der Filteranlage.

Wir empfehlen Ihnen, diese Montageanleitung und zusätzlich die beiliegende Bedienungsanleitung der Pumpe sorgfältig zu lesen, und gut zu verwahren,

um die besonderen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten dieser Anlage kennen zu lernen. Die Filteranlage übernimmt die mechanische Aufbereitung des Schwimmbeckenwassers. Eine einwandfreie Wasserqualität ist aber nur gewährleistet, wenn auch eine chemische Wasseraufbereitung vorgenommen wird (siehe Hinweis Rückseite).

1.1 BESCHREIBUNG DES 6-WEGE-VENTILS

Die einzelnen Funktionen – Stellungen auf der Oberseite des Kunststoffventils sind deutlich gekennzeichnet, so dass eine Verwechslungsgefahr ausgeschlossen ist. Bitte beachten Sie auch die Zeichnungen und Erklärungen hierzu in unserer Kurzanleitung Seite 5.

1.1.1 FILTERN:

Filtern (Betriebszustand)

In dieser Stellung wird das Schwimmbeckenwasser durch den Filterkessel sowie den Quarzsand und anschließend zurück zum Becken gepumpt. Im Quarzsand wird der Schmutz herausgefiltert.

1.1.2 GESCHLOSSEN:

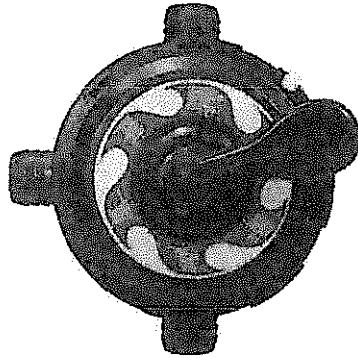
Montage

In dieser Stellung sind alle Funktionen unterbunden. Die Umwälzpumpe darf nicht eingeschaltet werden. Diese Stellung wird bei Wartungsarbeiten im Filterbehälter benutzt.

1.1.3 SPÜLEN:

Reinigung des Filtersystems

In dieser Stellung wird das Schwimmbeckenwasser in entgegengesetzter Richtung (von unten nach oben) durch den Filter gepumpt um diesen zu reinigen. Das Schmutzwasser wird seitlich aus dem Ventil geleitet (Schlauchabgang = Waste).



1.1.4 ZIRKULIEREN:

Umwälzen ohne Filtern (erhöhte Umwälzung)

In dieser Stellung fließt das Schwimmbeckenwasser nicht durch den Filterkessel, sondern direkt ins Schwimmbecken. Man verwendet diese Einstellung nach Zugabe von Wasserpflegemitteln (z.B. nach einer Stoßchlorung).

1.1.5 NACHSPÜLEN:

Filterung in den Kanal

In dieser Stellung, werden die Leitungen der Filteranlage nach dem Rückspülen vom Restschmutz gereinigt.

1.1.6 ENTLÉEAREN:

Entleerung/Kanalisation

Bei dieser Stellung wird das Schwimmbeckenwasser direkt in den Abwasserkanal (Ausgang Waste am Ventil) gepumpt.

1.2 BESCHREIBUNG DER UMWÄLZPUMPE

Die Umwälzpumpe hat die Aufgabe, das Wasser aus dem Schwimmbecken durch den Filterkessel und zurück zum Schwimmbecken zu pumpen (siehe auch beiliegende separate Anleitung der Pumpe).

1.2.1 VORFILTER (optional, nicht vorhanden bei nicht vorhanden bei Pumpe 2260130, 2260140, 2260140CH)

Der saugseitig eingebaute Vorfilter schützt die Pumpe vor grobem Schmutz (z.B. Haare, Laub, Steinchen). Wir empfehlen, einen Absperrschieber (nicht im Lieferumfang enthalten) zwischen Skimmer und Filterpumpe einzubauen, dies verhindert größere Wasserverluste Ihres Schwimmbeckens, speziell bei Reinigung des Vorfilters. Den Vorfilter bitte regelmäßig reinigen (alle 1-2 Wochen).

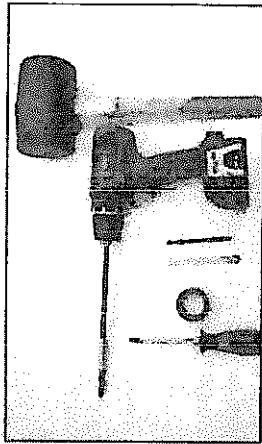
1.2.2 WELLENDICHTUNG

Die Pumpe ist zwischen Pumpengehäuse und Motor zur Abdichtung der Motorwelle mit einer Gleitringdichtung ausgerüstet. Diese Dichtung ist ein Verschleißteil/ keine Garantie (siehe Pumpe 4.2.3).

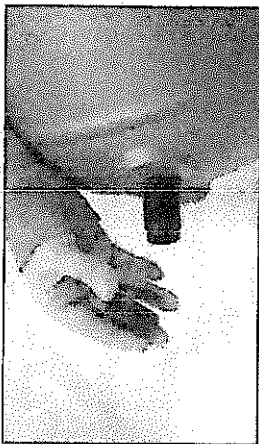
1.3 BESCHREIBUNG DES FILTERKESSELS

Der Filterkessel hat die Aufgabe, das Schwimmbeckenwasser durch einen speziellen Schwimmbad-Quarzsand (0,4 - 0,8 mm oder anderes Filtermedium z.B. Filterglas oder Filterbällchen) mechanisch, von Schwebstoffen wie Haare, Hautschuppen, Blütenpollen und anderen Verunreinigungen zu befreien. Dies geschieht mit einem Druck von 0,4 - 0,8 bar. Bei ansteigendem Druck (lautes Pumpgeräusch) ist der Filter rückzuspülen (siehe Punkt 2.4). Dies stellt keinesfalls einen Defekt der Pumpe dar.

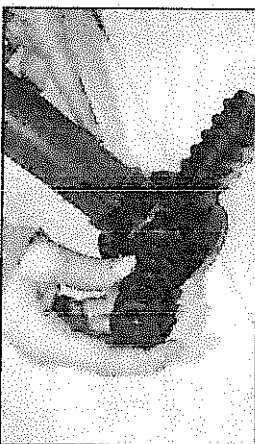
sondern ist ein normaler Vorgang, da die Pumpe gegen mehr Widerstand arbeiten muss, wenn der Filterkessel/Filterstand zu sehr verschmutzt ist. Zum Messen des Filterdrucks im Kessel kann man optional (gehört nicht zum Lieferumfang) zusätzlich ein Manometer (Artikel Nr.: 2600020) kaufen, und oben am Ventil (Entlüfterschraube) befestigen. Mit Hilfe des Manometers kann man jederzeit den Filterdruck ablesen und somit bestimmen, ob eine Rückspülung erforderlich ist.

**Schritt 1:**

Folgendes Werkzeug wird hierfür benötigt: Kreuzschlitz Schraubendreher, Teiflon Band, 7 er Schraubenschlüssel, evtl. Bohrer, evtl. Akku-Schrauber, Gummihammer

**Schritt 2:**

Anschließend schrauben Sie bitte das Ablassventil in das untere Loch des Filterkessels:

**Schritt 3:**

Bitte dann zunächst nur 2 Stück der Filterkerzen in das Steigrohr einschrauben:

**Schritt 4:**

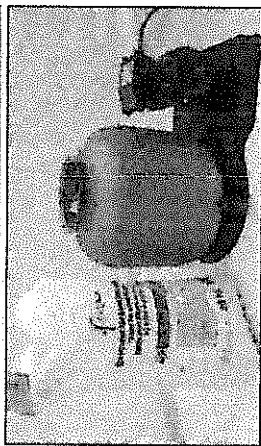
Die weiteren Filterkerzen werden im Kessel eingesetzt, da das fertig montierte Steigrohr sonst nicht durch die Kesselöffnung passen würde:

**Schritt 5:**

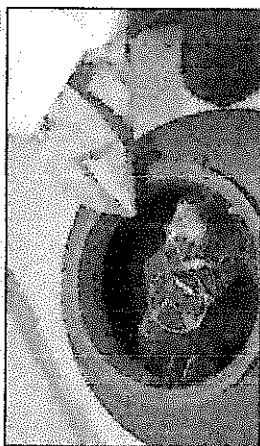
Sollten sie unseren Alternativkessel mit festverklebtem Filterkorb haben, so wird dieser einfach in den Filterkessel eingesetzt. In diesem Fall haben Sie auch ein anderes Entleerungsventil:

**Schritt 6:**

Vor dem Einfüllen des Quarzsandes bitte das Steigrohr oben mit einer Plastklüte verschließen, damit kein Sand in das Steigrohr gelangt.

**Schritt 7:**

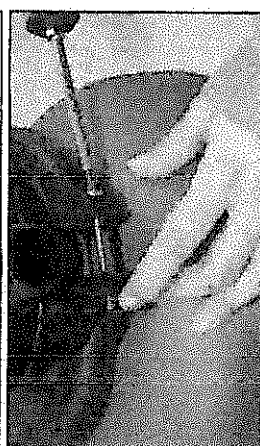
Wählen Sie bitte den richtigen Quarzsand Körnung 0,4 bis 0,8 mm für Ihre Filteranlage aus, da es sonst Probleme im Filterbetrieb geben kann:

**Schritt 8:**

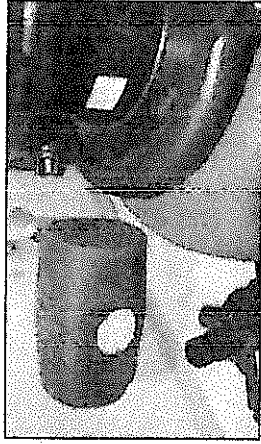
Bitte füllen Sie die richtige Menge (siehe Tabelle) Quarzsand vorsichtig von oben in den Filterkessel und achten darauf, dass das Steigrohr in der richtigen mittigen Position verbleibt:

**Schritt 9:**

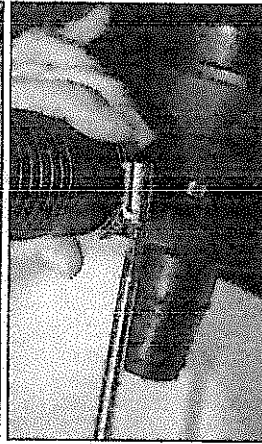
Bitte setzen Sie nun den O-Ring von unten auf das Ventil auf:

**Schritt 10:**

Jetzt verschrauben Sie bitte den Sparring wechselseitig auf beiden Seiten, so dass das Ventil sich gleichmäßig festzieht:

**Schritt 11:**

Eventuell vorsichtig mit einem Gummihammer den Spannung lockern um eine bessere Abdichtung und gleichmäßige Anspannung des Spannrings zu erreichen:

**Schritt 12:**

Bitte den schwarzen Verbindungsschlauch zwischen Pumpe und Ventil fest mit den Schlauchschellen verschrauben:

**Schritt 13:**

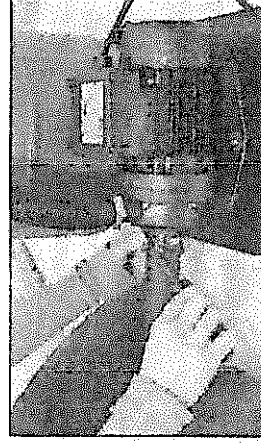
Oben am Ventil bitte den Schlauch an dem mittleren Schlauchanschluss (beschriftet mit Pump) befestigen:

**Schritt 14:**

Die Filterpumpe bitte mit den selbstschneidenden Schrauben auf der Filterpalette fixieren:

**Schritt 15:**

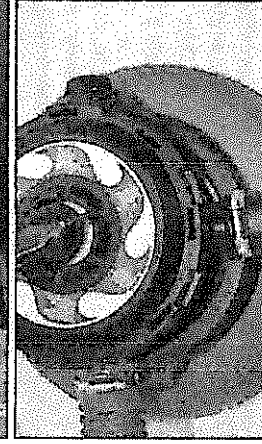
Schlauchverbindungen können, falls sie nicht wirklich gut abdichten, zusätzlich mit Teflonband abgedichtet werden, hierzu bitte mindestens 15 x umwickeln:

**Schritt 16:**

An der Saugseite der Pumpe wird der Schlauch befestigt, welcher zum Skimmer des Schwimmbeckens führt:

**Schritt 17:**

Der Rücklaufschlauch zur Einlaufdüse erfolgt über das Ventil mit dem Schlauchanschluss Return:

**Schritt 18:**

Auf der rechten Seite des Ventils befindet sich dann noch der Schlauchanschluss für die Rückspülung (Schmutzwasser in den Kanal). Dieser ist beschriftet mit Waste:

2.3 WASSER EINFÜLLEN -- INBETRIEBNAHME DES FILTERS

Nachdem das Schwimmbecken mit Wasser bis mindestens zur Mitte Oberflächenauger (Skimmer) gefüllt wurde, ist auch die Filterpumpe (10) über den Vorfilter (sofern vorhanden) mit Wasser zu füllen.

über den Vorfilter mit Wasser befüllen und den Pumpendeckel wieder festschrauben. Darauf achten, dass die im Deckel eingelegte Dichtung nicht beschädigt oder verdreht wird. Die Pumpe arbeitet nur einwandfrei, wenn die Dichtung gut abschließt und keine Luft mehr angesaugt werden kann.

2.3.1 ANLAGE UNTER WASSERSPIEGEL

Die Absperrschieber (nicht im Lieferumfang) in der Leitung von und zum Schwimmbecken öffnen (Saug- und ggf.Druckleitung).

2.3.2 ANLAGE ÜBER WASSERSPIEGEL

Bei über dem Wasserspiegel montierten Filtern ist auf der Ansaugseite generell ein Rückschlagventil einzusetzen.Pumpe (10)

2.3.3 ANLAGE MIT EINHÄNGESKIMMER

Der Saugschlauch ist zuerst restlos mit Wasser zu füllen und dann an den Skimmer anzuschließen.

2.7 QUARZSAND SPÜLEN (VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME)

Handhebel des 6-Wege-Ventils auf Stellung – SPÜLEN- stellen, Filteranlage elektrisch einschalten. Bei sehr langen Saugleitungen kann es bis zu 10 Minuten dauern, bis Schwimmbeckenwasser gefördert wird. Nach Beginn der Wasserförderung, etwa 1 Minuten das Wasser in die Kanalisation leiten, um zu vermeiden, dass Quarzsand – Abrieb über die Einlaufdüse in das Schwimmbecken gelangt. Danach das Ventil für 30 Sekunden auf „Nachspülen“ stellen (siehe auch Punkt 3.2).



Achtung! Bitte betätigen Sie das 6-Wege-Ventil (1) nur bei ausgeschalteter Filterpumpe (10) – Es besteht sonst die Gefahr der Zerstörung des 6-Wege-Ventils!

2.5 VORFILTER REINIGEN

Da sich Bauschmutz oder Fremdkörper im Schmutzsieb der Pumpe gesammelt haben können, ist nach der Erstinbetriebnahme nach ca. 10-15 min der Schmutzsieb zu reinigen.

Die Umrwälzpumpe darf nicht ohne Schmutzsieb (GrobfILTER) in Betrieb genommen werden, da sonst die Pumpe verstopft und blockiert werden könnte.

Unser Tipp:

Verwenden Sie einen Abspeirschiaber, damit bei der Reinigung des Vorfilters kein Wasser herausspritzt.

2.6 FILTER – BETRIEB

Handhebel des 6-Wege-Ventils (1) auf –FILTERN- stellen. Nun ist der Quarzsandfilter zur mechanischen Wasseraufbereitung Ihres Schwimmbeckens betriebsbereit. Filteranlage anschalten.

2.8 ANSCHLUSS DER SANDFILTERANLAGE AN DAS BECKEN

Die Betriebszeit des Quarzsandfilters ist vom Schwimmbeckeninhalt, von der Belegung, vom Weiter und den Chemikalien abhängig.

Beispiel: Es wird empfohlen, den Beckeninhalt in 24 Stunden 1 bis 1 ½ mal umzuwälzen. Wird ein Beckeninhalt von 10 m³ 1 ½ mal umgewälzt, so sind insgesamt 15 m³ umzuwälzen. Leistet die Pumpe 6 m³ pro Stunde, so beträgt die Betriebszeit des Filters ca. 2 ½ Stunden. Diese Zeit sollte insgesamt ohne Unterbrechung ablaufen, um eine optimale mechanische Reinigung zu erreichen. Achtung: An heißen Tagen ist die Filterzeit zu erhöhen, um eine ausreichende Desinfektion zu gewährleisten. (z. B. vormittags 2 Stunden und nachmittags 2 Stunden) Auch an Regentagen ist die Filteranlage einzuschalten, da durch das Regenwasser organische Verschmutzungen in das Schwimmbecken eintragen werden, die das Algenwachstum fördern!

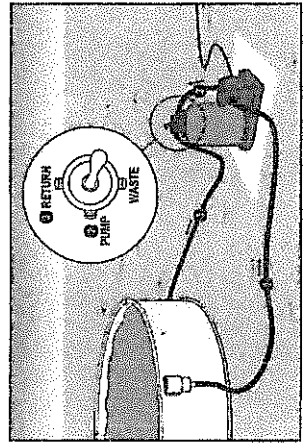
3.1 SPÜLEN

Das 6-Wege-Ventil (1) auf –SPÜLEN- stellen. Die Filteranlage anschalten. Wird sauberes Wasser gefördert, ist der Spülvorgang beendet, der im Höchstfall etwa 3 Minuten betragen soll. Das 6-Wege-Ventil (1) auf –FILTERN- oder –NACHSPÜLEN- stellen (vorher Stromzufuhr ausschalten).

3.2 NACHSPÜLEN

Das 6-Wege-Ventil (1) bietet die zusätzliche Möglichkeit, Teile des Reartschmutzes nach dem Rückspülen nicht in das Schwimmbecken, sondern in die Kanalisation zu leiten.

Für diesen Vorgang ist das 6-Wege-Ventil (1) auf –NACHSPÜLEN- zu stellen. Filteranlage max. 30 Sekunden einschalten, anschließend das 6-Wege-Ventil (1) wieder auf –FILTERN- stellen.



4. WARTUNGSARBEITEN

4.1 WARTUNG DES FILTERBEHÄLTERS

Steht die Anlage unter dem Niveau des Wasserspiegels, so sind bei Wartungsarbeiten die Abspeirschieber zu schließen und nach Beendigung der Wartungsarbeiten wieder zu öffnen.

Einmal jährlich ist die Füllhöhe und Beschaffenheit des Quarzsandes zu prüfen. Der Sand muss locker durch die Hand fließen! Bei Klumpenbildung ist der ganze Quarzsand zu erneuern. Siehe Abschnitt „Füllen 2.2“.

4.2 WARTUNG DER UMWÄLZPUMPE

Pumpe (10) ausschalten, 6-Wege-Ventil (1) auf –GESCHLOSSEN- stellen. Punkt 1.1.2 beachten! Filterkorb aus dem Vorfilter entnehmen und reinigen. Pumpe (1) nicht ohne Schmutzsieb betreiben. Im Winter bitte restlos entleeren und frostfrei einlagern, und die Motorwelle zeitweise drehen, um eine Wellenverkrustung durch Kalkablagerungen zu vermeiden.

4.2.1 VORFILTER

Der in der Pumpe (10) eingebaute Vorfilter muss je nach Verschmutzungsgrad von Zeit zu Zeit gereinigt werden.

4.2.2 LAGER

Die beiden Motorlager sind selbstschmierend und bedürfen keiner Wartung.

4.2.3 WELLENDICHTUNG

Die Welle ist mit einer Gleitringdichtung ausgerüstet, die nach längerer Betriebszeit undicht werden kann. Die Auswechslung sollte durch den Fachmann erfolgen.

4.2.5 MOTOR

Besondere Wartung ist nicht erforderlich.

4.2.6 WARTUNG DES 6-WEGE-VENTILS (1)

Dieses Ventil ist wartungsfrei, wichtig ist jedoch, dass vor dem Umstellen immer zuerst die Pumpe ausgeschaltet wird.

4.3 ALLGEMEINE WARTUNG

- Das Schwimmbecken ist nach den einschlägigen Vorschriften des Herstellers zu pflegen und zu warten (siehe auch Punkt 7).
- Der Skimmerblech im Oberflächenabsauger (Skimmer) ist regelmäßig in kürzeren Abständen zu reinigen.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Wasserhöhe im Becken immer mindestens bis zur Mitte des Skimmers reicht.

5. AUßERBETRIEBNAHME

- Das Schwimmbecken ist nach den einschlägigen Vorschriften des Beckenherstellers winterfest zu machen:
- Die Filteranlage muss bei einer möglichen Frostgefahr winterfest gemacht werden. Dabei ist folgendes zu beachten: Das Wasser ist aus dem Filterkessel (4) durch die am Filterkessel (4) union befindliche Entleerungsschraube (5) zu entleeren.
- Die Leitungen vom und zum Schwimmbecken sind vollständig zu entleeren.
- Strom abschalten (auf 0 stellen), Schuko-Stecker herausziehen.
- Den Quarzsand bitte aus dem Filterkessel (4) entnehmen, und die gesamte Filteranlage im frostfreien Bereich einlagern (z.B. im Keller). Bitte den gefüllten Kessel nicht schieben oder transportieren, da sonst die Gefahr des Bruchs besteht.

6. STÖRUNGSURSACHEN – FEHLERBESEITIGUNG

6.1 PUMPE SAUGT NICHT SELBSTSTÄNDIG WASSER AN BZW. DIE ANSAUGZEIT IST SEHR LANG

- Kontrollieren, ob der Vorfilter mit Wasser gefüllt ist, mind. bis Höhe des Sauganschlusses.
- Saugleitung auf Dichtigkeit prüfen, da bei Undichtigkeit der Leitung Luft angesaugt wird.
- Wasserstand im Becken kontrollieren. Bei zu niedrigem Wasserstand im Skimmer saugt die Pumpe ebenfalls Luft an. Wasserstand bis Mitte Skimmeröffnung auffüllen.
- Kontrollieren, ob sich die Skimmerklappe leicht bewegen lässt und nicht klebmt. Die Pumpe saugt sonst ebenfalls schlecht an, oder die Wassersepiele reißt immer ab. Dies kann zu Pumpenschäden führen.
- Kontrollieren, ob die Siebkörbe im Skimmer und die des Vorfilters der Pumpe nicht verschmutzt sind, ggf. Siebkörbe reinigen.
- Kontrollieren, ob der Deckel des Vorfilters der Pumpe sauber aufliegt und fest verschraubt ist.
- Wenn die Saugleitung sehr lang und über dem Wasserspiegel verlegt ist, muss eine nicht federbelastete Rückschlagklappe eingebaut werden.
- Kontrollieren, ob die Schieber in der Saug- und Druckleitung geöffnet sind.

6.2 UMWÄLZPUMPE BRINGT ZU WENIG LEISTUNG

- Filter ist verschmutzt, es muss rückgespült werden
- Schieber in der Anlage sind nicht ganz geöffnet
- Schmutzblech im Vorfilter der Pumpe und Skimmerkorb im Skimmer sind verschmutzt – Reinigung notwendig
- Die Rohrleitung ist zu lang und/oder die Saughöhe ist zu hoch
- Saugleitung undicht, die Pumpe zieht Luft

6.3 UMWÄLZPUMPE IST ZU LAUT

- Der Filter ist verschmutzt; es muss rückgespült werden.
- Fremdkörper in der Pumpe, Pumpengehäuse abschrauben, Gehäuse und Laufrad reinigen.
- Motorlager sind zu laut, Motor komplett mit Laufrad austauschen
- Die Pumpe steht auf dem blankem Holz- oder Betonboden, dadurch ist eine Geräuschübertragung auf das Gebäude (Körperschall) möglich. Die Pumpe ist auf eine geräuschdämpfende isolierende Unterlage zu stellen (Gummi, Kork etc.)

6.4 UMWÄLZPUMPE LÄUFT NICHT VON SELBST AN

- Kontrollieren ob die Stromleitung unter Spannung steht
- Kontrollieren ob die Sicherung defekt sind
- Bei Wechselstrompumpe prüfen, ob der Kondensator in Ordnung ist
- Prüfen, ob Motor in Ordnung ist; Wicklung durch Elektrofachmann prüfen lassen
- Kontrollieren, ob die Pumpe nicht festsetzt (Motorwelle lässt sich mit Schraubenzieher leicht drehen, sonst Punkt 6.4) Achtung: nur bei gezeigten Netzstecker durchführen! Verletzungsgefahr!
- Kontrollieren, ob der Motorschutzschalter ausgelöst hat; bei Auslösung siehe Punkt 6.2

6.5 ZWISCHEN PUMPENGEHÄUSE UND MOTOR KOMMT WASSER AUS DER UMWÄLZPUMPE

- Bei Inbetriebnahmen kann in Abständen von ca. 2 Minuten tropfenweises Wasser austreten. Nach einigen Stunden Betrieb, wenn die Gleitdichtung eingelaufen ist, hört das Tropfen von selbst auf.
- Kommt an dieser Stelle ständig Wasser heraus, ist die Gleitringdichtung defekt und muss ausgetauscht werden.

6.6 QUARZSAND WIRD AUS DEM FILTER IN DAS BECKEN GESPÜLT

- Falsche Körnung (zu fein). Spezial-Quarzsand Körnung 0,4 - 0,8 mm erforderlich
- Filterfuß im Filterbehälter beschädigt – auswechseln
- 6-Wege-Ventil beschädigt oder verschmutzt – austauschen/ reinigen

6.7 FILTERDRUCK AM MANOMETER FÄLLT NACH RÜCKSPÜLEN NICHT AUF DEN AUSGANGSDRUCK ZURÜCK, ODER AUSGANGSDRUCK ZU HOCH

- Manometer defekt – auswechseln
- Quarzsand verhärtet und oder verklumpt – Filterstand muss erneuert werden
- Saug- oder Druckleitung zu klein, oder Ventil geschlossen

6.8 WASSER IST NICHT KLAR

- Eine zu geringe Desinfizierung (Chlorung) verursacht Überlastung des Filters; Chlor und pH-Wert auf vorgeschriebene Werte prüfen und einstellen
- Filter ist zu klein ausgelegt
- Umwälzeit ist zu kurz.
- Bei Quarzsandfilter evtl. Flockungsmittel einsetzen
- Nicht ausreichende Filterrückspülungen verursachen kurze Filterlaufzeiten

6.9 DAS SCHWIMMBECKEN VERLIERT WASSER ÜBER DIE FILTERANLAGE

- 6-Wege-Ventil – Dichtungen defekt – auswechseln
- Zuleitung vom Schwimmbecken undicht

WAS TUN, WENN...

Tipps zur Behebung von Problemen, die während des Aufbaus auftreten können:

Problemgegenstand Filteranlagen / Pumpen	Problembeschreibung	Mögliche Ursachen	Abhilfemöglichkeit
	Filter bringt keine bzw. geringe Leistung	Luftleintritt durch die Saugleitung	- Anschlusssutzen und saugseitige Dichtungen überprüfen, U. U. leinht das Teilorband - Dichtung des Vorfilterdeckels ist undicht - Vorfilterdeckel ist gesprungen
	Gleitringdichtung ist defekt		Pumpe muss zur Reparatur eingeleitet werden
	Übermäßige Saughöhe		Pumpenhöhe korrigieren bzw. Rückschlagventil einsetzen
	Vorfilter oder Skimmer ohne Wasser/voll		Wasser in Pool oder in Vorfilter anfüllen
	Filter ist verstopft		Rückspülung bei SF - Anlage bzw. Kartusche reinigen/ wechseln
	Saugleitung hat zu geringen Durchmesser		Unterstützen auf Verrohrung bzw. größerer Durchmesser
	Mangelhafte Befestigung der Pumpe		Pumpe korrekt befestigen
	Fremdkörper in der Pumpe		Pumpe und Pumpenfilter reinigen
	Pumpenlaufrad bzw. Welle ist defekt		Pumpe muss zur Reparatur eingeleitet werden
	Pumpe springt nicht an	Falsche Spannung	Pumpenspannung mit Netzspannung vergleichen
		Fremdkörper in der Pumpe	Pumpe und Pumpenfilter reinigen
		Thermoschutzrelais hat angesprochen	Thermoschutzschalter rückstellen und Ursache feststellen
		Mangelnde Spannung	Sicherung rückstellen
		Motor ist blockiert	Pumpe muss zur Reparatur eingeleitet werden
	Motorgeräusch aber keine Filterleistung	Fremdkörper in der Pumpe	Pumpe und Pumpenfilter reinigen
		Motor ist blockiert	Pumpe muss zur Reparatur eingeleitet werden
	Pumpe ist undicht	Filterdeckel undicht	Filterdeckel und Dichtung reinigen bzw. ersetzen
		Gleitringdichtung ist defekt	Pumpe muss zur Reparatur eingeleitet werden
	Sand im Becken	falsche Körnung des eingesetzten Filtersandes	Herstellerrangaben beachten/ nur original Filtersand verwenden
		Mehrwege - Ventil defekt	Mehrwege - Ventil ersetzen
		Steigrohr/ Filterfuß defekt	Pumpe muss zur Reparatur eingeleitet werden
	Filterkessel/ Leitungen undicht	Verschraubungen zu locker angezogen	Verschraubungen nachspannen/ nachziehen
		Keine Abdichtung	Mit Taflonband abdichten
		Mechanische Beschädigung	Defekte Teile ersetzen

GEWÄHRLEISTUNG

Für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen beachten Sie bitte Folgendes:

- Wir bieten für unsere Produkte einen Gewährleistungsanspruch für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kauf des Produktes. In diesem Zeitraum stehen wir dafür ein, dass der von uns gelieferte Artikel frei von Fabrikations- und/oder Materialfehlern ist.
- Unsere Gewährleistungsverpflichtung erstreckt sich nicht auf Mängel, Fehler oder Schäden, die durch unsachgemäße oder gewaltsame Bedienung durch den Kunden oder nicht zum Verantwortungsbereich von uns gehörige dritte Personen entstehen. Darüber hinaus ist die Gewährleistung ausgeschlossen im Falle von Höherer Gewalt.
- Im Falle eines Transports des defekten Produkts übernehmen wir innerhalb der Gewährleistung die Kosten. Außerhalb der Gewährleistung hat der Kunde die Kosten selber zu tragen.
- Kommt es zu einer kostenlosen Ersatzlieferung führt diese nicht zum Neubeginn der Verjährung gemäß §212 BGB.
- Zudem übernehmen wir keine Gewährleistung für Verschleißteile, bei mangelhafter Wartung und bei Folgeschäden durch unzulässig verwendeten Betriebsstoffen.
- Dasselbe gilt bei Nichtbefolgung der Betriebs- oder Wartungsanweisungen, bei Überbeanspruchung oder sonstige Eingriffe in die gelieferte Ware sowie dann, wenn an von uns gelieferten Artikeln Änderungen vorgenommen, Teile ausgewechselt oder für diese Waren Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen.
- Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz, z.B. wegen Nichterfüllung, Verschulden bei Vertragsschluss, Verletzung vertraglicher Nebenverpflichtungen, für Mangelfolgeschäden, aus unerlaubter Handlung und sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Haftung wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft, wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit. Insbesondere wird kein Ersatz für Wasser und Chemikalien geleistet die wegen der Undichtigkeit eines Pools abge lassen werden müssten.



Für eine reibungslose, schnelle und unkomplizierte Reklamationsabwicklung ist es wichtig das Anmeldeformular vollständig und mit allen benötigten Unterlagen (Kaufbeleg/Bilder) einzureichen. Der Kaufbeleg ist Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsansprüche. Ohne Kaufbeleg können wir die Reklamation leider nicht anerkennen/bearbeiten. Aussagekräftige Bilder Ihrer Reklamation helfen uns, den Sachverhalt schneller beurteilen und bearbeiten zu können. Dies erspart Ihnen und uns unnötige Kosten und Wartezeit.

per Post an: Waterman Kundendienst
Bahnhofstr. 68, 73240 Wendlingen
+ 49 (0) 7024/4048-667
per Fax an: service@waterman-pool.com
per Mail an: service@waterman-pool.com



Das Anmeldeformular können Sie hier herunterladen:
<http://reklamation.waterman-pool.com>



Die Sandfilteranlage alleine, kann nicht für ein klares Schwimmbadwasser sorgen. Im Sandfilter werden kleinste Schmutzpartikel zurückgehalten und beim Rückspülen aus dem Wasserkreislauf entfernt.

Es wird immer eine zusätzliche Wasserpflege und Desinfektion z.B. auf Basis von Chlor oder Sauerstoff benötigt. Weitere Informationen rund um die Wasserpflege finden Sie hier:

<http://www.planet-pool.de>

<http://www.summer-fun.info>



KUNDENDIENST

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von uns entschieden haben. Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitäts-Endkontrolle. Trotzdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Funktionsstörungen oder Defekte auftreten. Sollte das von Ihnen erworbene Produkt wider Erwarten nicht einwandfrei funktionieren oder sonst nicht in Ordnung sein, dann wenden Sie sich bitte direkt an unseren Kundendienst.

Unser Kundendienst steht Ihnen selbstverständlich auch nach Ablauf der Gewährleistungsfrist zur Verfügung.



**BITTE NICHT
AN DAS GESCHÄFT
ZURÜCKGEBEN!**

Fragen? Probleme? Fehlende Teile?
Unser Kundendienst hilft gerne weiter.

Waterman Kundendienst

Bahnhofstr. 68, 73240 Wendlingen

Tel.: +49 (0) 7024/4048666

Fax: +49 (0) 7024/4048667

E-Mail: service@waterman-pool.com
